

Aufgabe 1: Statistische Mechanik

10 Punkte

Es soll der Zusammenhang zwischen der statistischen Mechanik und dem Pfadintegral in der Quantenmechanik untersucht werden.

Zeigen Sie dazu, dass die Zustandssumme eines kanonischen Ensembles $Z = \text{Tr} \exp(-\beta H)$ mit $\beta = \frac{1}{k_B T}$ (im einfachen Fall eines Systems mit einem Freiheitsgrad) in Pfadintegraldarstellung geschrieben werden kann als

$$Z = \int dq_0 \int \mathcal{D}q \exp \left(i \int_0^{-i\beta} dt \Lambda(q, \dot{q}) \right), \quad (1)$$

wobei $q_0 = q(t=0) = q(-i\beta)$ gilt und $\Lambda(q, \dot{q})$ die klassische Lagrangefunktion in *euklidischer Zeit* $\tau = it$ bezeichnet.

Hinweise:

- Sie können weitgehend analog zur Herleitung des Pfadintegrals in der Vorlesung vorgehen.
- Verwenden Sie die *Trotter Produktformel*

$$\exp \left[-\beta \left(\frac{\hat{p}^2}{2m} + V(\hat{q}) \right) \right] = \lim_{N \rightarrow \infty} \left[\exp \left(-\beta \frac{V(\hat{q})}{2N} \right) \exp \left(-\beta \frac{\hat{p}^2}{2mN} \right) \exp \left(-\beta \frac{V(\hat{q})}{2N} \right) \right]^N. \quad (2)$$

- Unterscheiden Sie klar zwischen Operatoren und ihren Eigenwerten.

Aufgabe 2: Green'sche Funktion des harmonischen Oszillators

5 Punkte

Die Hamiltonfunktion des harmonischen Oszillators lautet

$$H(p, q) = \frac{p^2}{2m} + \frac{1}{2} m \omega^2 q^2. \quad (3)$$

Der Vakuumerwartungswert in Anwesenheit eines externen Feldes $f(t)$ lautet

$$\langle 0|0 \rangle_f = \exp \left\{ \frac{i}{2} \int_{-\infty}^{\infty} dt dt' f(t) G(t-t') f(t') \right\}, \quad (4)$$

wobei der Kernel gegeben ist als

$$G(t-t') = \int_{-\infty}^{+\infty} \frac{dE}{2\pi} \frac{e^{-iE(t-t')}}{-E^2 + \omega^2 - i\epsilon}. \quad (5)$$

Zeigen Sie, dass G eine Green'sche Funktion des harmonischen Oszillators ist, d.h. dass die Gleichung

$$[\partial_t^2 + \omega^2]G(t-t') = \delta(t-t') \quad (6)$$

erfüllt ist.

Aufgabe 3: Baker-Campbell-Hausdorff-Formel**5 Punkte**

Gegeben seien die Operatoren A und B auf einem Hilbert-Raum, die im Allgemeinen nicht miteinander kommutieren. Die Exponentialfunktion e^A eines Operators A ist über ihre Potenzreihe definiert, wobei Sie im Folgenden die Konvergenz solcher Reihen voraussetzen können.

- a) Beweisen Sie $\frac{d}{d\alpha} e^{\alpha A} = A e^{\alpha A}$ (mit $\alpha \in \mathbb{R}$) und $(e^A)^{-1} = e^{-A}$.
b) Beweisen Sie die Baker-Campbell-Hausdorff-Formel

$$e^A B e^{-A} = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n!} [A, B]_n \quad , \quad (7)$$

wobei der multiple Kommutator $[\cdot, \cdot]_n$ wie folgt rekursiv definiert ist:

$$[A, B]_0 = B, \quad [A, B]_n = [A, [A, B]_{n-1}] \quad .$$

Hinweis: Betrachten Sie die Taylor-Reihe der operatorwertigen Funktion $F(x) = e^{xA} B e^{-xA}$ der Hilfsvariablen x um den Punkt $x = 0$.

- c) Beweisen Sie die speziellen BCH-Formeln

$$e^A e^B = e^B e^A e^{[A, B]} \quad , \quad (8)$$

$$e^{A+B} = e^A e^B e^{-\frac{1}{2}[A, B]} \quad , \quad (9)$$

die unter der Voraussetzung $[A, [A, B]] = [B, [B, A]] = 0$ gelten.